Unser Gemeinschaftsprojekt

Gefördert durch die bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Rassismus in Würzburg – Wir stellen uns!

Herzliche Einladung

zum Auftakt-Treffen einer **Vernetzungs- und Bildungsgruppe zur Dekolonisierung kommunaler Räume**

Wann: Donnerstag, 13.10.2022, 17.00 bis 19.00 h

Wo: Gerda-Laufer-Forum, Semmelstr. 46 R, 97070 Würzburg (oder via Zoom)

Auch in Würzburg gibt es Engagierte in Organisationen und Initiativen, die sich mit den Themen (Anti-) Rassismus und (Post-)Kolonialismus auseinandersetzen (wollen). Es fehlt jedoch an Räumen und Strukturen, dieses Engagement zu bündeln und produktive, durchlässige und inklusive Netzwerkstrukturen zu bilden.

Mit der Bewilligung unseres Projektantrags von der Bundeszentrale für politische Bildung: „Rassismus in Würzburg – wir stellen uns!" ist es uns möglich, Interessierte zur Mitwirkung einzuladen:

Wir bilden eine Vernetzungsgruppe:
um über die koloniale Geschichte und koloniale Spuren in Würzburg zu recherchieren und deren Wirken bis heute zu hinterfragen

mit dem Ziel, eine **kolonialismuskritische Stadttour** zu entwickeln (online und in Präsenz)

und Menschen zu schulen, die die Tour durchführen werden.

Hast Du Lust mitzumachen? Dann komme zum Auftakt-Treffen dazu!

Luzie Metzdorf von PoKo Flensburg wird uns – zugeschaltet – wichtige Infos und Anregungen geben, wie sie und Mitstreiter*innen die Thematik Kolonialismus und Post-Kolonialismus in Flensburg angehen (https://poko-fl.de).
Danach werden wir diskutieren, wie wir in Würzburg vorgehen möchten!

Wenn Du teilnehmen willst (in Präsenz oder online), schicke bitte eine Mail an:

melanie.heiss-baumann@frankenwarte.de